

## Pressemitteilung

---

### **Gruppe Vaudoise Versicherungen: Sehr guter konsolidierter Gewinn und deutliches Wachstum des Nichtleben-Geschäfts trotz schwieriger Marktbedingungen**

- Konsolidierter Nettogewinn von CHF 124,8 Millionen und ordentliches Ergebnis vor Steuern von CHF 149,5 Millionen
  - Klar über dem Schweizer Marktdurchschnitt liegendes Wachstum des Nichtleben-Geschäfts um 5,6 %
  - Erhöhung des Eigenkapitals um 6,7 % auf CHF 1,6 Milliarden
  - Vaudoise Versicherungen Holding AG: Antrag auf Ausschüttung einer gleich hohen Dividende von CHF 12.- pro Namenaktie B
  - Rückerstattung eines Teils des Nichtleben-Gewinns an die Versicherten in Höhe von CHF 36,5 Millionen. Das entspricht einer Prämienrückerstattung von 20 % für die Haftpflicht-/Sachversicherten für 2017/2018.
- 

Lausanne, 29. März 2017 – **2016 hat die Gruppe Vaudoise Versicherungen ähnlich wie im Vorjahr einen sehr guten konsolidierten Gewinn von CHF 124,8 Millionen verzeichnet (2015: CHF 128,8 Mio.). Das ordentliche Ergebnis liegt bei CHF 149,5 Millionen, gegenüber CHF 151,5 Millionen im Jahr 2015. Der Verwaltungsrat wird an der ordentlichen Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG vom 8. Mai 2017 beantragen, wie in den beiden Vorjahren eine Dividende von CHF 12.- pro Namenaktie B auszubezahlen. Die Vaudoise Allgemeine gibt ihrerseits CHF 36,5 Millionen ihres Gewinns an ihre Kunden weiter.**

*«Das Ergebnis 2016 ist sehr gut und liegt im Bereich des Vorjahres. Es ist auf eine bessere Combined Ratio als 2015 und auf gute Anlageergebnisse zurückzuführen. In Anbetracht der schwierigen Anlagebedingungen und der wirtschaftspolitischen Unsicherheiten konnte die Gruppe erneut ein sehr gutes Ergebnis erzielen»,* so Philippe Hebeisen, Generaldirektor und CEO.

#### **Deutliches Wachstum in den Nichtleben-Branchen**

Alle Branchen der Nichtleben-Versicherungen sind gewachsen, mit einem erfreulichen Anstieg der gebuchten Prämien im direkten Nichtleben-Geschäft um 5,6 % (CHF 869 Millionen gegenüber CHF 822,7 Millionen im Jahr 2015). Auch wenn man den Zuwachs durch die Übernahme von Animalia SA nicht berücksichtigt, bleibt das Wachstum mit 4,8 % sehr robust. Alle Kundensegmente und alle Branchen haben dazu beigetragen. 2016 stiegen die gebuchten Nettoprämien in allen Sprachregionen: 6,2 % in der Westschweiz, 4,5 % in der Deutschschweiz und 5,7 % im Tessin. Bei den Vermögensversicherungen trug die Übernahme der Gesellschaft Animalia SA im Juni 2016 zum klar über dem Schweizer Markt liegenden Wachstum von 4,1 % bei. Die Motorfahrzeugbranche, die grösste Branche im Portefeuille der Vaudoise, wächst um 3,1 %. Der Bereich Personenversicherungen Nichtleben entwickelte sich ebenfalls positiv (Unfall: +1,9 % und Kollektiv-Krankenversicherung: +14,2 %). Unsere Combined Ratio (Schaden-Kosten-Quote) sinkt im Vergleich zu 2015 um 2,2 Punkte

auf 93,4 %. Nach einem ersten Halbjahr mit einer hohen Schadenbelastung fiel die zweite Jahreshälfte dann besonders günstig aus.

### **Entwicklung des Lebensversicherungs-Portefeuilles entspricht den Erwartungen**

Im Lebegeschäft sind die direkten gebuchten Prämien um 23,4 % auf CHF 200,1 Millionen zurückgegangen. Die Vaudoise Leben verzeichnete einen Rückgang ihres Portefeuilles an Vorsorgeprodukten mit periodischen Prämien um 1,8 %. Die Produkte mit Einmalprämie gingen um 81,3 % zurück, was der restriktiven Vertriebspolitik entspricht, die 2016 eingeführt wurde. Dieser Einbruch ist auf die Zurückhaltung gegenüber traditionellen Produkten und die begrenzten Möglichkeiten für Produkte der neuen Generation in diesem Bereich zurückzuführen, die den Ertragserwartungen der Kunden entsprechen. Mit RythmoInvest, das 2016 lanciert wurde, und weiteren Lösungen, die in den kommenden Jahren entwickelt werden, dürften die Erwartungen unserer Kunden nach langfristiger Rentabilität erfüllt werden. Weiter hat die Vaudoise Leben ihre Rückstellung zur Garantie der Zinssätze über die gesetzlichen Vorschriften hinaus erhöht.

### **Ein herausforderndes Anlageumfeld**

2016 wurde erneut durch das dominante Einschreiten der Zentralbanken und dessen Auswirkungen auf die Finanzmärkte geprägt. In Anbetracht der schwierigen Anlagebedingungen, der hohen Volatilität und der wirtschaftspolitischen Unsicherheiten hat die Gruppe 2016 ihre Politik der vorsichtigen Anlagenallokation beibehalten, die hauptsächlich auf hochwertige festverzinsliche Anlagen und Immobilienanlagen ausgerichtet ist. Kredit- und Zinsrisiken wurden vermindert, indem Titel mit hohem Rating noch stärker gewichtet und die Laufzeiten der Anlagen verlängert wurden. Bei den Wertschriften mit variablem Ertrag hat die Gruppe die Allokation in alternative Anlagen reduziert und die Allokation in Aktien mit einer hohen Absicherung beibehalten.

Die direkten Erträge blieben stabil bei 2,5 %. Die Netto-Anlageperformance der konsolidierten Rechnung der Gruppe für eigene Rechnung belief sich 2016 auf 3,2 % gegenüber 3,5 % im Jahr 2015. Diese Differenz ist hauptsächlich auf die höheren Kosten für die Absicherung der Wechselkursrisiken zurückzuführen. Die Performance zum Marktwert steigt auf 2,6 % (1,8 % im Jahr 2015) und kann als gut gewertet werden.

### **Finanzielle Stabilität: Eigenmittel um 6,7 % erhöht**

Die Eigenmittel der Gruppe vor Gewinnverteilung betragen CHF 1,6 Milliarden und haben im Vergleich zum Vorjahr um 6,7 % zugenommen. Die Vaudoise-Gruppe war erneut in der Lage, ihre Finanzkraft zu stärken, und weist gemäss Schweizer Solvenztest (SST) eine Risikofähigkeit auf, die über doppelt so hoch ist wie die aufsichtsrechtlichen Erfordernisse.

### **Gewinnbeteiligung: Prämienrückerstattung von 20 % an Nichtleben-Kunden**

Im Einklang mit der genossenschaftlichen Strategie der Gruppe beteiligt die Vaudoise Allgemeine ihre Kunden seit 2011 in Form von Prämienrückerstattungen am Nichtleben-Gewinn. Alternierend erhalten Kunden mit einer Autoversicherung und Kunden mit einer Haftpflicht-/Sachversicherung einen Teil ihrer Prämien zurück. 2016–2017 erhalten so Kunden mit einer Motorfahrzeugversicherung eine Prämienrückerstattung von 10 %. Angesichts der guten Ergebnisse 2016 wurde der Fonds zur Überschussbeteiligung mit CHF 31 Millionen dotiert. Die Strategie wird 2017–2018 zugunsten der Haftpflicht-/Sachkunden weitergeführt, die eine Prämienrückerstattung von 20 % erhalten.

### **Vaudoise Versicherungen Holding AG: Ausschüttung einer hohen Dividende**

An der Generalversammlung beantragt die Gruppe, wie bereits im Vorjahr, die Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.- pro Namenaktie B. Die Dividende pro Namenaktie A bleibt ebenfalls unverändert bei CHF 0.20. Die Generalversammlung wird auch über die Verstärkung des Eigenkapitals der Vaudoise Versicherungen Holding AG durch die Zuweisung von CHF 35 Millionen an die Spezialreserve entscheiden.

### **Positive Aussichten für 2017**

Die Vaudoise geht für 2017 von einem weniger starken Portefeuille-Wachstum im Nichtleben-Geschäft als in den Vorjahren aus und prognostiziert ein über dem Marktdurchschnitt liegendes Wachstum der Vermögensversicherungen. In diesem Zusammenhang achtet die Direktion nachdrücklich auf die Qualität der Zeichnungen und die Schadenentwicklung.

Bei den Lebensversicherungen geht die Vaudoise die grossen Herausforderungen an und setzt weiterhin auf die Verlagerung der Produktion im Neugeschäft hin zu dynamischeren Versicherungslösungen, deren Garantien an die Marktbedingungen angepasst sind.

Im Anlagebereich wird die Gruppe dieselbe Strategie verfolgen wie in den Vorjahren. Die Entwicklung der Märkte bewegt die Vaudoise dazu, die Qualität der Obligationenanlagen weiter zu erhöhen und gleichzeitig eine gute Absicherung der Aktien und Devisen beizubehalten.

Die Vaudoise wird die Entwicklung der zunehmenden Regulierung aufmerksam weiterverfolgen, denn sie macht die Arbeitsabläufe komplexer und führt zu höheren Verwaltungskosten. Dennoch kann die Gruppe Vaudoise Versicherungen dank ihrer guten Ergebnisse und ihrer stabilen Bilanz zuversichtlich in die Zukunft blicken.

### **Weitere Informationen**

Die vorliegende Pressemitteilung und der Jahresbericht 2016 sind auf der Website der Vaudoise Versicherungen einsehbar:

[Pressemitteilung zum Jahresergebnis](#)

[Jahresbericht 2016](#)

### **Auskünfte ab 15.30 Uhr**

**Jean-Daniel Laffely**, Stv. Generaldirektor, CFO (Tel. 021 618 85 02) steht Ihnen nach den Pressekonferenzen für weitere Auskünfte zur Verfügung. Diese finden heute um 9.30 Uhr im Hotel Schweizerhof in Zürich, und um 14.00 Uhr am Geschäftssitz der Vaudoise, Place de Milan, 1007 Lausanne, statt.

#### **Die Gruppe Vaudoise Versicherungen**

Die 1895 gegründete Gruppe Vaudoise Versicherungen ist in der ganzen Schweiz tätig. Die Vaudoise ist die einzige unabhängige Westschweizer Allbranchen-Versicherungsgesellschaft und gehört zu den 10 grössten Schweizer Versicherern. Sie beschäftigt rund 1'500 Mitarbeitende und 100 Lernende. Die Aktien der Vaudoise Versicherungen Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (VAHN).

## Kennzahlen 2016 der Gruppe Vaudoise Versicherungen

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<b>Gebuchte Bruttoprämien</b>		
- Nichtlebensgeschäft	876,2	829,5
- Lebensversicherungen	201,7	262,7
<b>Nichtleben- und Lebensgeschäft</b>	<b>1077,9</b>	<b>1'092,2</b>
Allgemeine Betriebs- und Verwaltungskosten	247,8	236,0
Jahresgewinn	124,8	128,8
Technische Rückstellungen	5'471,0	5'377,1
Anlagen	7'303,7	7'094,2
Eigenkapital (vor Gewinnverteilung)	1'642,9	1'539,1
Jahresgewinn pro Namenaktie B	CHF 41,90	CHF 42,90
Combined Ratio Nichtleben	93,4 %	95,6 %
Nettorendite gemäss Erfolgsrechnung	3,15 %	3,5 %
Eigenkapital pro Namenaktie B	CHF 547,65	CHF 513,05
Eigenkapitalrendite	7,8 %	8,6 %
Zuweisung an den Fonds für die nicht vertragliche Gewinnverteilung an die Versicherungsnehmer	31,0	25,0
Personalbestand (Vollzeitäquivalente)	1'334	1'315
<b>Vaudoise Versicherungen Holding AG</b>		
- Dividende pro Namenaktie A <sup>1)</sup>	CHF 0,20	CHF 0,20
- Dividende pro Namenaktie B <sup>1)</sup>	CHF 12,00	CHF 12,00

<sup>1)</sup> Antrag des Verwaltungsrats